



Evangelisch
in Wuppertal

&

Katholischer
Pfarrverband
Südhöhen

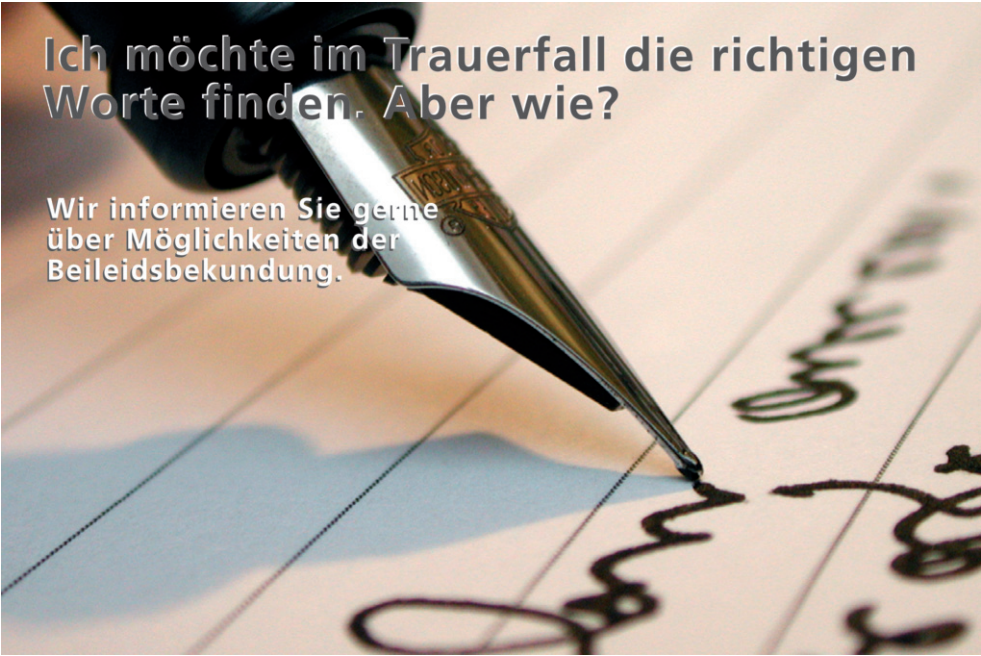
AUS

HEINBLICKE

Neues aus den Gemeinden



Kath. Kirchengemeinde
St. Hedwig
Ev. Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt



Ich möchte im Trauerfall die richtigen
Worte finden. Aber wie?

Wir informieren Sie gerne
über Möglichkeiten der
Beileidsbekundung.



Klein & Sohn

*Fordern Sie bitte unseren kostenlosen
Vorsorgeordner und den Hausprospekt an.*

Klein & Sohn

T: 02 02 / 75 17 77

Brigitte Klein e.K.

F: 02 02 / 75 52 50

Uellendahler Str. 85 42107 Wuppertal

www.bestattungen-kleinundsohn.de

▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 4 Auf ein Wort
- 5 Parkfest Zeitplan
- 6 Parkfest Zeitplan
- 7 Parkfest Zeitplan
- 8 Parkfest Sponsoring
- 9 Parkfest Sponsoren
- 10 Parkfest Veranstaltungsplan
- 11 Parkfest Veranstaltungsplan
- 12 Gruppen und Termine Christuskirche
- 13 Gruppen und Termine Christuskirche, Galerie-Termine, Whiskytasting
- 14 Gruppen und Termine Johanneskirche
- 15 Jugend-Gruppen und Termine, Kinderbibelwoche 2015
- 16 Offene Abende 1. Halbjahr 2015
- 17 Offene Abende 1. Halbjahr 2015
- 18 Ökumenische Woche, Besuchsdienstkreis

▶▶ Ökumenische Nachrichten

- Ök I Gemeinsame Sitzung der Leitungsgremien am 19.11.14
Ök II Gemeinsame Sitzung der Leitungsgremien am 19.11.14

▶▶ Katholische Kirchengemeinde

- I Charismen uns geschenkt zur Weitergabe / Aktuelles
II Amtshandlungen / Glückwünsche
III Kirchenmusik
IV Termine
V Termine, Reiseankündigung
VI Regelmäßige Veranstaltungen / Gruppen / Messen / Ansprechpartner

▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 19 Werbung
- 20 1. Nacht der Spiele
- 21 Konzerte und Musik in der Gemeinde
- 22 Menschen in unserer Gemeinde
- 23 Menschen in unserer Gemeinde
- 24 Nachruf Mönika Lorenz
- 25 Evangelische öffentliche Bibliothek in der Johanneskirche
- 26 Seniorenzentrum in der Christuskirche
- 27 10 Jahre Dienstagscafé, Ab März ist wieder Wanderzeit!
- 28 Ab März ist wieder Wanderzeit!, Goldene Konfirmation 2015
- 29 Programm im Seniorenzentrum
- 30 Neuer Jugendleiter
- 31 Gottesdienste Südstadt
- 32 Gottesdienste Südstadt
- 33 Gottesdienste für junge und für alte Menschen
- 34 So erreichen Sie uns
- 35 Werbung

Bitte beachten Sie,
dass sich die Seiten
ÖK I sowie I-VII
nur in der Ausgabe für die
obere Südstadt befinden.

Titelfoto: Gerson Monhof
Von-der-Heydt-Park

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Nr.37:
27. April 2015

Impressum

Auflage: 10.000
verantwortl.: Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt
Gemeinderat St. Hedwig für
die katholische Kirchengemeinde
Druck bei: Droste Druck
Simonshöfchen 48
42327 Wuppertal



Liebe Leserin, lieber Leser,

zu den erstaunlichsten Erzählungen des neuen Testaments gehört die Geschichte von der „Hochzeit zu Kana“ im Johannesevangelium (Kapitel 2). Jesus verwandelt Wasser in einen besonders guten Wein, als das fröhliche Fest wegen Getränkemangel vorzeitig zu Ende zu gehen droht!

Wir wissen, dass Jesus sich den Kranken, den Bedürftigen zugewendet hat und er ihnen manches Mal auf wundersame Weise geholfen hat. Aber Wasser in Wein für's fröhliche Fest verwandeln? Wie passt das zu ihm?

Es war das erste Wunder, das Jesus tat. So berichtet der Evangelist Johannes. Er tat es vor den Augen seiner ersten Jünger. Er demonstrierte ihnen also ganz zu Anfang seiner Wirksamkeit, dass Gott mitten in der Welt sein will, mitten in unserem Familien- und Berufsleben, in unserem Alltag und sogar bei unseren Festen.

Das heißt für uns heute: Kirche gehört mitten in die Gesellschaft. Sie ist Teil von ihr. Und wenn Christen weder neben noch über der bürgerlichen Gesellschaft stehen, sondern mitten unter den Menschen, mit denen sie zusammen leben, dann verwandeln sie auch manches Mal - wie ihr Herr - Wasser zu Wein. In Einsamkeit stiften sie Gemeinschaft; Traurigen bereiten sie Freude; Kummer verwandeln sie in Wohl; Unlust und Frust wandeln sie in Motivation um; in Not schaffen sie Abhilfe; Leere beantworten sie mit Sinnstiftung; Hass wenden sie in Frieden.

Dass Jesus das Christsein im Alltag ausgerechnet bei einer feucht-fröhlichen Feier deutlich macht, ist mehr als Grund genug, dass auch wir als Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt auf Vereine und Einrichtungen zugegangen sind, um mit ihnen gemeinsam im Stadtteil ein fröhliches Fest auszurichten. Es wird kein feucht-fröhliches werden, sondern ein Familienfest, ein Bürgerfest, ein Volksfest, an dem besonders die Kinder Einiges geboten bekommen. Aber keine Generation wird zu kurz kommen. Und wir werden auch Gottesdienst feiern - ökumenisch selbstverständlich!

Ich freue mich, Sie am 14. Juni zu sehen!



Ihr Gerson Monhof

Parkfest 2015 Elberfelder Südstadt

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Peter Jung

Wir laden ein!

Das hat es in der Elberfelder Südstadt noch nicht gegeben! Kirchengemeinden, Bürgervereine, Sportverein SSV Germania 1900 Wuppertal e.V. und einige andere Vereine veranstalten am Sonntag den 14.06.2015 ein großes Fest auf den Wiesen des Von-der-Heydt-Parks.

Es wird ein fröhliches, verbindendes, alle Altersgruppen und die Familien ansprechendes Fest werden, das den Zusammenhalt der Südstädter und eine bewusste Südstadtidentität fördert. Hierfür ist der Von-der-Heydt-Park mit seinen Wiesen bestens geeignet.

Ziel ist es auch, dass die verschiedenen ansässigen Vereine, Einrichtungen und Gruppierungen sich selbst darstellen und zeigen, welche Möglichkeiten die Südstadt bietet.

Das Fest wird „nur“ den Sonntag umfassen. Es wird um 11:00 Uhr mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst beginnen, ein Bühnenprogramm bieten, das sich aus Wuppertaler Mundartmusik, Präsentationen aus den Südstadtvereinen, -einrichtungen und -gemeinden und zum Abschluss am Spätnachmittag durch einen besonderen musikalischen Höhepunkt für Jung und Alt zusammensetzt. Dazu kommen Aktivitäten für Kinder und Erwachsene, herzhafte und süße Speisen und natürlich kalte und warme Getränke. Schluss ist um 19:00 Uhr

Wir danken Herrn Oberbürgermeister Peter Jung, dass er die Schirmherrschaft übernommen hat.

Stand Anfang Februar 2015 können wir schon folgenden Zeitplan ankündigen:

Livebühne

11:00 Uhr

- Ökumenischer Gottesdienst der Katholischen Gemeinden St. Suitbertus und St. Hedwig und der Evangelischen Gemeinden Elberfeld-Südstadt und Küllenhahn

12:15 Uhr

- Eröffnung durch den Schirmherr des Festes Oberbürgermeister Peter Jung und Moderator Jürgen Harmke, Pressesprecher der Stadtsparkasse Wuppertal
- Freifrau Selma von der Heydt gibt sich die Ehre
 - mit Elke Brychta GeschichteGestalten

Ab 12:30 Uhr

- Die Strieckspöen – Die bekannte Wuppertaler Mundartband





Striekspöen

Die Wuppertaler Mundartband - Jonges ut'm Dal

Hedwig-Kids – Jugendchor und Band der Kath. Gemeinde St. Hedwig, Leitung:
Gudrun Ditgens

- Alexandra Abraham – Populäre Popmusik aus Wuppertal
- Valley Voices – Gospelchor der Ev. Gemeinde Elberfeld-Südstadt, Leitung:
Christine Göbel
- uPtoDate – Die Coverband aus Wuppertal

Ab 17:00 Uhr

- Preisverleihung des Gewinnspiels des Bürgervereins Elberfeld-Südstadt
- The Beatles Revival Band – Das Original

THE BEATLES Revival Band



Aktionsbühne

Vorführungen verschiedener Veranstaltungspartner:

SSV Germania Wuppertal, OGGS Küllenhahner Straße u.a. - z.B.
Zumba - Kindereinrad - Kampfsport - Multiturnier auf dem Holzbock -
Trommeln - Tanzen - Circus



Kidspark

Vogel' Sprungerlebnis / 4-fach-Bungee-Trampolin – Hüpfburg der Sportjugend – Hüpfburg der AWG – Vorlesezelt der Gemeinde St. Suitbertus – Kinderprogramm der Katholischen Gemeinde St. Suitbertus - Spieleklassiker der Kindertagesstätte Küllenhahner Straße – Luftballonwettbewerb und Spiele für Alt und Jung der Hahnerberg-Apotheke – Torwandschießen des SSV Germania 1900 – Naturwissenschaftliche Experimente mit Jugendteamern der Evangelischen Gemeinde Elberfeld-Südstadt - Ponyreiten des KGV Edelweiß – Kinderschminken des KGV Brandenburger Höhe – Wasserstrahlzielschießen mit der Feuerwehr Küllenhahn u.a.

Vereinspark

Infostände, Aktionen für Kinder und Erwachsene mit diesen
Veranstaltungspartnern:

AWG - Bürgerverein Elberfelder Südstadt - Bürgerverein Küllenhahn -
Evangelische Kindertagesstätte Küllenhahner Str. - Evangelische Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt - Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg – GeschichteGestalten -
Hahnerberg-Apotheke - KGV Brandenburger Höhe - KGV Edelweiß -
Kinderhospiz Burgholz - Katholische Kirchengemeinde St. Suitbertus - Katholische
Kirchengemeinde St. Hedwig - Offene Ganztagsgrundschule Küllenhahner Str. –
Reformiertes Gemeindestift Blankstraße - Sozialverband VdK - Sportjugend
Wuppertal - SSV Germania Wuppertal 1900 - Vogel' Sprungerlebnis – WSW -
Wuppertaler Reit- und Fahrverein - Bund Europäischer Pfadfinder (BEP), Gruppe
Lichtstafette

Aktionsbeispiele:

Vorstellung von E-Bikes – Bücherflohmarkt – Rumänienhilfe – Ökologischer
Fußabdruck – Raum der Stille – Orgelführung für Kinder – Flötenkonzert –
Weltkulturerbe-Führung - Fotosession

Gourmetpark

Wassermobil der Wuppertaler Stadtwerke – Würstchen, Pommes Frites von Imbiss Michael Müller – Fassbier und nichtalkoholische Getränke des SV Germania 1900 – Zuckerwatte und andere Süßigkeiten des VdK Ortsgruppe Elberfeld – Wein- und Sektstand des SSV Germania Wuppertal – Kaffee und Kuchen beim SSV Germania 1900 und bei der Ev. Gemeinde Elberfeld-Südstadt – Grillfleisch des KGV Edelweiß – Cocktails für Kinder und Erwachsene des KGV Brandenburger Höhe – Waffeln des Bürgervereins Küllenhahn

Was noch?

Die Entsorgung wird mülltrennend durch die AWG übernommen.
Die Johanniter sorgen für den Sanitätsdienst.

Sponsoring

Großes haben sich die Veranstaltungspartner vorgenommen. Einige Firmen und Spender unterstützen bereits unser Fest. Wir danken Ihnen dafür sehr! Bitte beachten Sie die Sponsorenwand in diesem Gemeindebrief!

Die Ausgabeseite liegt heute bei etwa 20T€, die Einnahmeseite leider noch darunter.

Spendenziel ist es, alle Kosten für Musik, Bühnentechnik, Versorgungs- und Versorgungsanschlüsse, Gebühren, Spielgeräte, Materialien ... aus Sponsoring und Spenden zu generieren. So könnten alle erzielten Einnahmen aus Verzehr und Getränkeverkauf dem Kinderhospiz Burgholz zukommen. Das haben wir uns vorgenommen und darum bitten wir Sie: Helfen Sie uns dabei! Jede noch so kleine

EINHORN-APOTHEKE in der Südstadt

Christiane Sirrenberg



42119 Wuppertal-Elberfeld · Weststraße 80
Telefon 42 38 08

Spende ist willkommen und bringt uns dem Ziel näher. Firmen, die sich am Sponsoring beteiligen möchten, mögen uns anrufen (0202-420420).

Gerne werden Spendenquittungen ausgestellt.

Spendenkonto: Gerson Monhof, Zusatzbezeichnung „Fest im Von der Heydt Park“, Kontonummer 75110346 bei der Stadtparkasse Wuppertal, Bankleitzahl 330 500 00, IBAN: DE56 3305 0000 0075 1103 46, BIC: WUPSDE33XXX



Das Parkfest auf Facebook:

<https://m.facebook.com/profile.php?id=634547356691355>

Folgende Firmen haben bislang das Parkfest gesponsort:

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal - Barmenia-Versicherungen - Barmer GEK – BORN-Verlag J.H. Born GmbH - Delphi Deutschland - Diana-Apotheke Gerhard König - Evangelische Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt - Förderverein für Evangelische Jugendarbeit in der Elberfelder Südstadt - Imbiss Michael Müller - KNIPEX-Werk Gustav Putsch KG - Kindersachenflohmarkt Johanneskirche - Privatpersonen - SAND-Profil Stockstadt - Sanitär Michael Roth - SSV Germania 1900 - Stadtparkasse Wuppertal - Wuppertaler Stadtwerke AG - Hoffmann Textil e.K. - Getränke Weidlich Dortmund - DAMO SECURITY Wuppertal

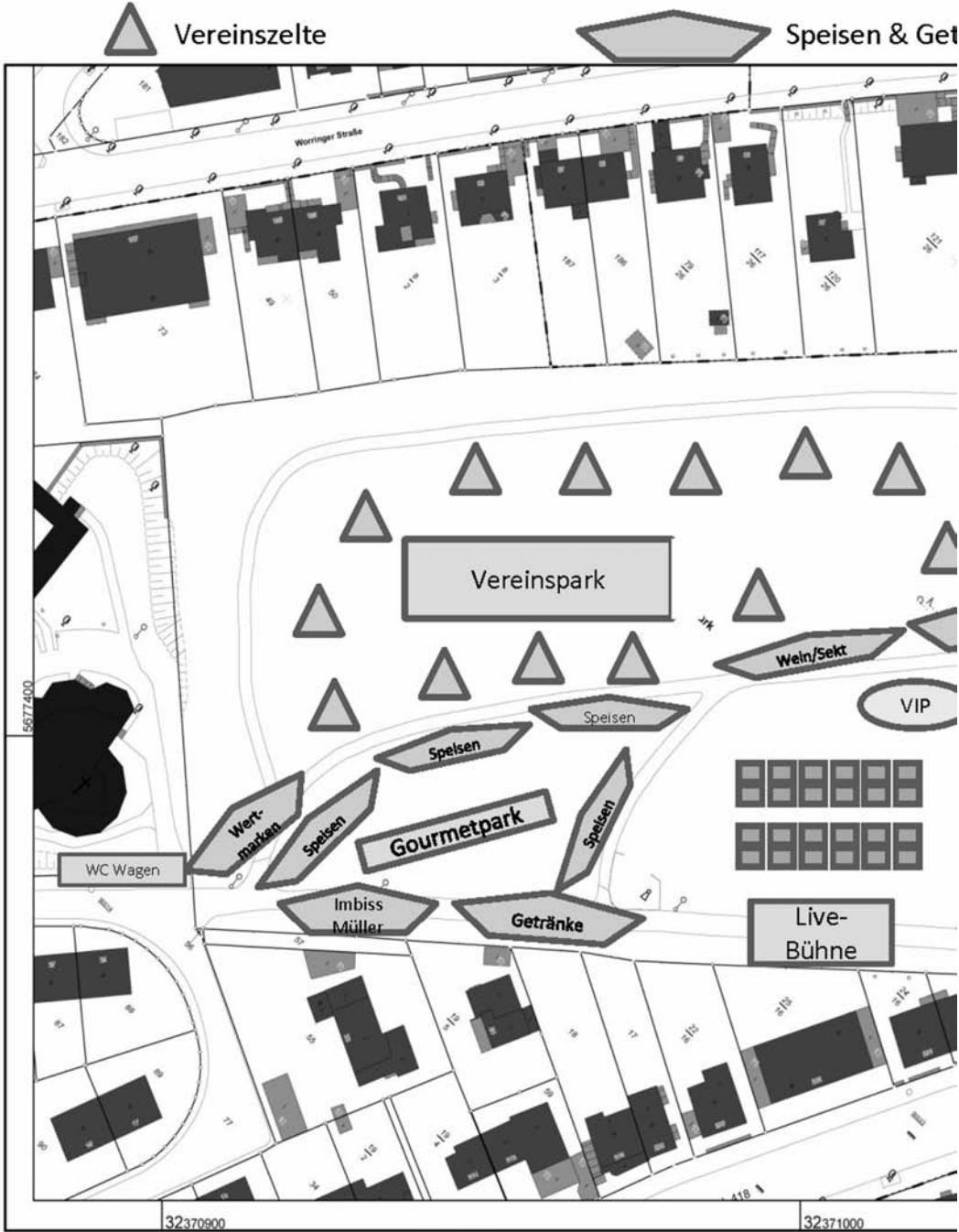
Die Sparkasse ist einer der größten Förderer Wuppertals.

Die Stadtparkasse Wuppertal unterstützt Soziales, Kultur und Sport in Wuppertal mit rund 5 Mio. € pro Jahr. Wir sind uns als Marktführer unserer Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt bewusst und stellen uns dieser Herausforderung. Mit unserem Engagement unterstreichen wir, dass es mehr ist als eine Werbeaussage, wenn wir sagen: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Sparkasse. Gut für Wuppertal.



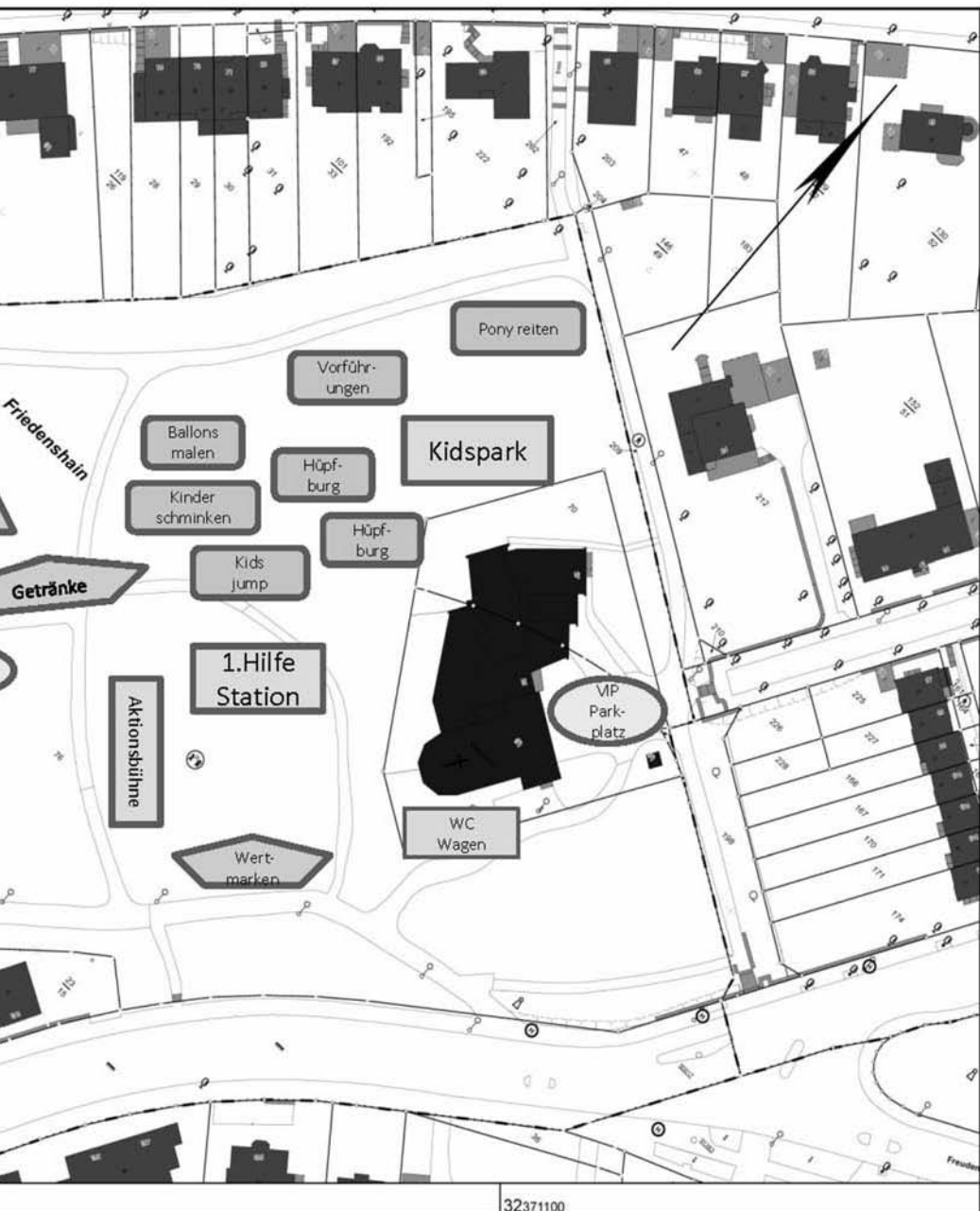
Veranstaltungsplan Parkfest 2015



32370900

32371000

Tränke



32371100

Gruppen und Termine an der Christuskirche

Bibelabend

2. u. 4. Donnerstag im Monat 19 Uhr
Michael Voss, Tel.:0157 86770177, Präses
Deutsche Evangelische Allianz, Region
Niederrhein-Ruhr-Südems. Thema: Alte
und neue christliche Feiertage im Jahreslauf
**12.3. / 26.3. / 9.4. / 23.4. / 7.5. (!) / 28.5. /
11.6. / 25.7.**

Blockflötengruppe

jeden Freitag
16.30 Uhr - 17.45 Uhr Anfänger
17.45 Uhr - 18.15 Uhr Fortgeschrittene
Angelika Kozinowski-Werler, Tel.:302731

Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 9.30-11.30 Uhr, außer Ferien
Info bei Kirsten Schellhammer, Tel.:435751
Wir haben noch Plätze frei! Bei uns wird
gespielt und gebastelt, für die Eltern gibt es
Kaffee. Wir freuen uns über Zuwachs!

Fotoforum Wuppertal

montags ca 14-täglich 19.30 Uhr,
Claus-Dieter Meier Tel.: 423492
**9.3. / 11.3. / 30.3. / 13.4. / 27.4. / 11.5. /
4.6. Sommergrillen**

Frauenabendkreis

Monatlich nach Vereinbarung,
Angelika van der List, Tel.: 421157

Frauenkreis

mittwochs 14-täglich 15 Uhr
Angelika van der List.
**4.3. / 18.3. / 1.4. / 15.4. / 13.5. / 27.5. /
10.6. / 24.6.**

Frühstück für die Gemeinde

4. Donnerstag im Monat um 9 Uhr
4 Euro Kosten pro Person. Anmeldung im
Büro oder in der Kirche bis Dienstag vor-
her erbeten. **26.3. / 23.4. / 28.5. / 25.6.**

ChriKiKids Kinderclub mit Kochclub „Küchenkids“

Inzwischen ist unserere Jugendleiterstelle
wieder besetzt, bald wird es wieder Kinder-
arbeit an der Christuskirche geben. Wir
informieren Sie, wie es weiter geht.

Mittwochsfrauentreff

Mittwochs 15 Uhr, Barbara Mahnert,
Tel.:428243
11.3. / 25.3. / 8.4. / 22.4. / 6.5. / 22.5. / 3.6.

Seniorenbesuchskreis

mittwochs 10 Uhr, Angelika van der List, in
der Christuskirche, nach Vereinbarung

Valley Voices Gospelchor

donnerstags 20 Uhr, Christine Göbel

Gruppen und Termine an der Christuskirche Galerie im Turm



Fotoforum Wuppertal: Licht und Schatten

Ausstellungseröffnung: 13. Februar 2015 um 19 Uhr

Die Ausstellung dauert bis zum 11. März 2015 und ist jeden Mittwoch zwischen 19 und 21 Uhr geöffnet.

Gemeinschaftsausstellung der Mitglieder der gemeindlichen Fotoarbeitsgemeinschaft „Fotoforum Wuppertal“. 16 Fotografen zeigen ihre visuelle Umsetzung des Jahresthemas „Licht und Schatten“

Stefan Voelcker-Janssen: Chinas unterschiedliche Seiten

Ausstellungseröffnung: 20. März 2015 um 19 Uhr

Die Ausstellung dauert bis zum 15. April 2015 und ist jeden Mittwoch zwischen 19 und 21 Uhr geöffnet.

In China, dem Reich der Mitte, gibt es viele unterschiedliche, manchmal gegensätzliche Seiten. Voelcker-Janssen zeigt diese unterschiedlichen Seiten, besonders bei Landschaften, Religionen und bei der Architektur

Fotogruppe "Laubsäge": Treppen

Ausstellungseröffnung: 8. Mai 2015 um 19 Uhr

Die Ausstellung dauert bis zum 3. Juni 2015 und ist jeden Mittwoch zwischen 19 und 21 Uhr geöffnet.

Die Fotogruppe „Laubsäge“ zeigt dieses Jahr Fotos zum Thema „Treppen“

Weitere Informationen zu den Ausstellungen, auch mit Bildern von der Woga und zum Fotoforum Wuppertal unter: www.fotoforum-wuppertal.de

12. Christuskirchen-Whisky tasting

**17. April 2015, 19 Uhr: Thema "Flora und Fauna"
ausverkauft**

13. Christuskirchen Whisky tasting

9. Oktober, 19 Uhr: Thema: „Rauch in Flaschen“

Wenn man die Braugerste bei der Mälzung über Torffeuer trocknet, findet man den Rauch im Whisky wieder, von ganz zart bis zu gewaltig.

Informationen zu Whiskys, Bilder und Filme aus Destillieren und den schottischen Highlands von Claus-Dieter Meier (Mitglied der Scottish Malt Whisky Society). Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ab dem 18. April 14.00 Uhr

Tasting: 25.- €. Nur zuhören und mitessen: 5.- €. Vorkasse bei Anmeldung!

Anmeldung bitte nur über die Emailadresse:

Whisky tasting@Evangelisch-Suedstadt.de

Gruppen und Termine an der Johanneskirche

AK Flüchtlingshilfe	Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel.:401557
Atempause für Frauen	jeden 1. Dienstag im Monat 20 Uhr, Ulla Klein, Tel.:435876 3.3. / 5.5. / 2.6.
Besuchsdienst	donnerstags 19.30 Uhr 5.3. / 21.5.
Bläserkreis	montags 16.30 Uhr Anfängergruppe mittwochs 19.30 Uhr Bläserkreis Leitung Florian Blau
Bibel am Vormittag	2. Mittwoch im Monat 10:30 - 12.00 Uhr „Luther 2017: Wir lesen z.Z. Schriften Martin Luthers“ Infos bei P. Gerson Monhof Tel.: 420420 11.3. / 6.5. (!) / 10.6.
Chor der Johanneskirche	dienstags 20 Uhr, Leitung Christine Göbel
Eltern-Kind-Gruppen	donnerstags 9.30 Uhr: “Gott kennenlernen von Anfang an” 1-3 Jahren Clarissa Picard, Tel.: 403037
Flötengruppe	dienstags 18.30 Uhr, Leitung Chr. Göbel
Frühsport	montags Lauftreff 9.30 Uhr im Park; mittwochs Gymnastik 9.30 Uhr im Gemeindezentrum freitags Nordic Walking 9.30 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Friedenshain. Helga Reiche
Homepage	Dringend Gestalter gesucht! Infos bei Pfarrer Gerson Monhof
Arbeitskreis ‘Namibia-Treff’	Infos bei Pfarrer Bernd Löhr
Jugendband	donnerstags 14 tägl. 16.30Uhr Leitung Christine Göbel
Kindersachenflohmarkt	Infos bei Anja Geppert Tel.: 2998176
Klön-Café	jeden Donnerstag 14.30-17 Uhr, Magdalene Blaue, Tel.: 721318
Konfirmandenunterricht	dienstags 15.30 Uhr - 18.00 Uhr
Lettlandhilfe	Infos bei: Heidi Maikranz, Tel.:435957, oder Gisela Biermann, Tel.:427901
Literaturkreis	2.u.4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Infos: Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel: 401557

Jugend-Gruppen und Termine im Jugendzentrum

Montags	18.00 Uhr - 21.00 Uhr vierzehntäglich Filmteamtreffen „Church Movie Makers“ Infos bei Sascha Rabe Tel.:0160-30709522
Dienstags	14.00 Uhr - 18.00 Uhr KonfiTüre 19.00 Uhr - 22.00 Uhr Kicker- gruppe Jokiproki
Mittwochs	19.00 Uhr - 22.00 Uhr Kickergruppe Jokiproki
Donnerstags	17.00 Uhr - 18.00 Uhr Konfiteamer 18.00 Uhr - 21.00 Uhr Jugendabend
Freitags	17.00 Uhr - 19.00 Uhr Krispi-Treffen monatlich 6.3. / 8.5. / 12.6. 19:15 Uhr - 22.00 Uhr KIBIWO reloaded 1. Freitag im Monat
Sonntags	17.00 Uhr - 21.00 Uhr Kickergruppe Jokiproki

Bürozeit des Jugendleiters Wolfgang Larbig: dienstags von 11.30 bis 15 Uhr

Kinderbibelwoche 2015



Vom 03. August bis zum 07. August 2015 heißt es in der Johanneskirche „Lichter, Sterne und Laterne“
Aber wieso denn – im August ist doch noch nicht St. Martin!

Na, haben wir euch neugierig gemacht? Dann kommt doch zu unserer Kinderbibelwoche 2015. Wir treffen uns an jedem Tag von 9.15 Uhr bis 14.30 Uhr und werden ganz viel miteinander erleben. Ihr könnt euch ab sofort in die Anmeldeleiste eintragen lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf euch.

Euer KIBIWO-TEAM

Kontakt per E-Mail:

u.klein@evangelisch-suedstadt.de

oder per Telefon:

Ulla Klein, 0202-435876

Offene Abende 1. Halbjahr 2015

12. März: Der vergessene Widerstand der ArbeiterInnen und die Wuppertaler Gewerkschaftsprozesse von 1935 bis 1937

Mit Dr. Stephan Stracke, Wuppertal

Im Sommer 1934 war es der KPD im Großraum Wuppertal gemeinsam mit Sozialdemokraten und Parteilosern gelungen, 61 betriebliche Widerstandsgruppen aufzubauen, die direkt in fabrik-interne Auseinandersetzungen eingriffen, die eigene Zeitungen herstellten und Kurzstreiks in zwei Betrieben auslösten. Im Frühjahr 1935 zerschlug die Gestapo die neu entstandene Widerstandsbewegung. Mehr als 1900 Menschen wurden verhaftet und zum größten Teil gefoltert. 628 Personen wurden wegen Vorbereitung zum Hochverrat in den so genannten Wuppertaler Gewerkschaftsprozessen zu zum Teil hohen Haftstrafen verurteilt. 17 Aktivisten verloren während der polizeilichen Voruntersuchung ihr Leben. Die Wuppertaler Gewerkschaftsprozesse erlangten große internationale Beachtung. In Deutschland werden der Einsatz und der Mut der damals Verfolgten bis heute nur selten gewürdigt.

Dr. Stephan Stracke ist Historiker und Lehrbeauftragter an der Bergischen Universität Wuppertal. Zu seinen besonderen Forschungsgebieten gehören soziale Bewegungen.

16. April: Bist du sicher? – Über Wahrscheinlichkeiten und deren Aussagekraft im alltäglichen Leben. Mit Prof. Dr. Thomas Ostermann, Herdecke

Bist du dir sicher? Schon im Alten Testament taucht diese Frage auf. Und auch im weiteren Verlauf der Menschheitsgeschichte wird die Frage nach Tatsächlichkeit und Wahrscheinlichkeit immer wieder neu gestellt. Was bedeutet es eigentlich genau, wenn der Arzt sagt, dass die Operation mit ziemlicher Sicherheit keine bleibenden Spuren hinterlassen wird? Hat eine Partei bei Landtagswahlen tatsächlich deutlich mehr in den Wahlhochburgen gewonnen? Oder ist die Statistik hier auf dem Holzweg? Können sich die Statistiker täuschen? Welche Fallstricke lauern, wenn jemand über das Wahrscheinliche spricht? Diesen und anderen Fragen wird der Vortrag nachgehen.

Prof. Dr. Thomas Ostermann ist Professor für Forschungsmethoden und Informationssysteme am Institut für Integrative Medizin der Universität Witten-Herdecke. Neben der Betreuung klinischer Forschungsprojekte beschäftigt er sich mit Risikokommunikation und statistischen Verfahren zur Auswertung von Daten.

7. Mai: Lebendig, ungeschminkt und voller Geist: Ein Streifzug durch die Wuppertaler Kulturgeschichte der 1950er Jahre

Mit Michael Okroy, Wuppertal, Rezitationen: Rita Reineke

Die Fünfziger Jahre genießen als zeithistorische Epoche immer noch eine ungewöhnlich große Aufmerksamkeit, ja beinahe sogar Kultstatus. Ein Streifzug durch Wuppertals Kulturgeschichte jener Jahre zeigt eine Stadt, die zwischen Wiederaufbaueuphorie, Lebenslust und Vergangenheitsverdrängung hin- und hergerissen war. Auf unterhaltsame Weise anschaulich wird dies an Wuppertal-Texten aus Nachkriegsreportagen, Erinnerungen von Günther Grass und an Bill Haley, an Ehe-Ratgebern, Kino- und

Theaterkritiken sowie an Kommentaren von prominenten Wuppertal-Besuchern wie Gottfried Benn, Paul Celan und Heinrich Böll.

Michael Okroy ist Literatur- und Sozialwissenschaftler, der sich im Bereich Recherche und Dokumentation vor allem mit Themen der Zeit- und Regionalgeschichte beschäftigt.

11. Juni: BruderTod – Ein Kinderleben

Eine Lesung aus dem neuen Buch von und mit Michael Zeller

Er war 17, als er ohne ein Wort, ohne ein letztes Zeichen aus dem Leben schied. Hellmuts Freitod hinterließ eine verstörte Familie: die ohnehin mit dem Schicksal hadernde Mutter, deren Mann nicht aus dem Krieg heimgekehrt war, und die beiden Brüder, den fünf Jahre jüngeren Michael und den älteren Wolf. Mehr als ein halbes Jahrhundert hat es gedauert, ehe der Autor dieses unfassbare Ereignis, das ihn sein ganzes Leben begleitet hat, in Literatur fassen konnte. Entstanden ist nicht nur ein sehr persönliches und bewegendes Buch, sondern auch eine Geschichte über die Verdrängungen und Verklemmungen der Nachkriegszeit.

Michael Zeller wurde 1944 in Breslau geboren. Nach einer akademischen Laufbahn verließ er 1992 die Universität, um als freier Schriftsteller zu leben. Zu seinem umfangreichen und vielschichtigen Werk, für das er mehrfach ausgezeichnet wurde, gehören u. a. die Romane „Café Europa“ und „Die Reise nach Samosch“.

Die Offenen Abende finden immer donnerstags im Saal der Johanneskirche statt.

Der Beginn ist 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Verantwortlich: *Birgit Schaffer, Gerson Monhof*



Bernhard Iding



BESTATTUNGSKULTUR
MEMORIA®



Reinhard Picard

Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Weststraße 41 • 42119 Wuppertal

Rufbereitschaft Tag und Nacht

Telefon 0202 - 449 07 26

Ökumenische Woche

Montag, 27. April und Donnerstag, 30. April, jeweils 19.00 Uhr in der Christuskirche. Thema: Texte aus dem Galaterbrief. Referenten: Pfarrer Bernhard Strunk und Michael Voss, Präses Evangelische Allianz Niederrhein-Ruhr-Südems.



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Der Ökumenische Rat der Kirchen und der Päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen, die die Gebetswoche für die Einheit der Christen gemeinsam tragen, haben in diesem Jahr den Nationalen Rat der christlichen Kirchen in Brasilien gebeten, die Materialien für die Gebetswoche 2015 vorzubereiten.

Und ihr habt mich besucht...

Der Besuch von Menschen zu besonderen Anlässen ist ein wichtiges Thema in der Bibel.

Diesen Dienst versehen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Jahrzehnten für die Evangelische Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt.

Leider ist der Besuchsdienstkreis aus verschiedenen Gründen in den letzten Monaten kleiner geworden. Er kann die anstehenden Besuche nicht mehr bewältigen.

Deshalb suchen wir dringend Menschen, die etwas wirklich Sinnvolles machen wollen, nämlich Gemeindeglieder aus besonderen Anlässen heraus zu besuchen.

Jede und jeder entscheidet, wie viele Besuche für sie oder ihn zu schaffen sind.

Der Besuchsdienstkreis trifft sich etwa alle vier bis sechs Wochen mittwochs um 10 Uhr, um Erfahrungen auszutauschen und neue Verabredungen zu treffen.

Die Atmosphäre im Besuchsdienstkreis ist gut, die Zusammenarbeit hervorragend.

Wenn Sie sich vorstellen können mitzuarbeiten, sprechen Sie mich oder unsere Hausmeisterin, Frau Schellhammer, an. Wir freuen uns, wenn Sie dazu kommen.

Angelika van der List

*„Rufen Sie mich einfach an,
ich berate Sie gerne
persönlich.“*



Frank Lobinsky
Ambulanter Seniorenbetreuer
– Staatlich anerkannt –
Telefon (Mobil): 0152-21 99 04 63

**Senioren-
und Demenz-
Betreuung**

Frank Lobinsky (Inh.)
Heckersklief 40a · 42369 Wuppertal
0152-21990463 · SDB-Lobinsky.de
info@SDB-Lobinsky.de



- Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe
- Demenzbetreuung
- Fahrdienst



Die kompetente Hilfe rund um Wuppertal!

Kosmetik- und Wellnessinstitut



Susanne Sachsenröder

- fachkosmetische Gesichtspflege
- Wellness-Massagen
- Sport- u. Ernährungstraining
- Maniküre
- Massagen+Pediküre

auch bei Ihnen zuhause

Jung-Stilling-Weg 8
Tel.: 43 76 419

Gemeinsame Sitzung der Leitungsgremien am 19.11.2014

Ein Kurzbericht



Wie in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes als Ankündigung berichtet, fand am Buß- und Betttag vergangenen Jahres das Treffen der Leitungsorgane unserer Partnerschaftsgemeinden statt. Nach der Partnerschaftsvereinbarung aus dem Jahr 2005 sollen sich Gemeinderat, Kirchenvorstand und Presbyterium alle zwei Jahre über die aktuellen ökumenischen Fragen austauschen.

Nach der Begrüßung durch die Presbyteriumsvorsitzende Elke Schwarzlos trug zunächst Pfarrer Gerson Monhof ein Statement für die Evangelische Gemeinde vor. In die anschließende Aussprache flocht der Gemeinderatsvorsitzende Jürgen Baurmann das Statement der Katholischen Gemeinde ein.

Grundgedanke des evangelischen Statements war, dass nach den ökumenischen Aufbrüchen seit der 1960er Jahre und zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen im Laufe der Jahre eine „Sättigung“ erreicht zu sein scheint. Quantitativ sei eine Grenze erreicht, die schon dazu geführt hat, dass auch Veranstaltungen zurückgenommen werden mussten. Den Verantwortlichen in St. Hedwig wurde gedankt, dass nach dem Tode Paul Meisenbergs alle Veranstaltungen fortgeführt werden konnten. Für die Leitungsgremien wurden als zukünftige Aufgaben die Ermutigung breiter Kreise der Gemeindeglieder zur Ökumene und ein gemeinsames Begehen des Reformationsgedenkens 2017 genannt.

Das Statement für die Kirchengemeinde St. Hedwig von Jürgen Baurmann griff insbesondere drei konkrete ökumenische Angebote auf: Die Sternsingeraktion, die Feier der Osternacht und die Ökumenischen Abende. Der Gemeinderat hat nach Gesprächen im ständigen Arbeitskreis Ökumene die Aktivitäten der Sternsinger als vertraut katholische Veranstaltung bestätigt; auf Wunsch werden gerne evangelische Gemeindeglieder besucht. In der Osternacht soll insbesondere die Doppelung der alttestamentlichen Lesungen vermieden werden. Zurzeit werden der Gottesdienstordnung gemäß die alttestamentlichen Lesungen in der Osternachtsmesse noch einmal vortragen. Der Gemeinderat versucht gegenwärtig mit dem Liturgie-Ausschuss von St. Hedwig eine Alternative zu dieser Doppelung zu entwickeln. Es ist denkbar, dass während der Lesungen in der Johanneskirche und der Lichtfeier ein Lektor bzw. eine Lektorin in St. Hedwig den Anwesenden bereits die alttestamentlichen Lesungen vorträgt. Die



ökumenischen Abende werden nach einem Gespräch zwischen Birgit Schaffer, Jürgen Baurmann und Gerson Monhof in den Oktober verlegt. Es soll ein anderes Format gefunden werden, das weitere Personen oder Personengruppen einbindet.

Beim anschließenden Gedankenaustausch wurden folgende Gesichtspunkte angesprochen:

- Die häufig negative Sicht des katholischen Klerus durch evangelische Gemeindeglieder wurde relativiert. Positive Beispiele bischöflichen Verhaltens wurden genannt. Die Leitungsdiskussion in der katholischen Kirche ist, so wurde betont, seit Jahren Gegenstand intensiver Gespräche.
- Es wurde versucht einzuschätzen, wie groß die Gruppe derer ist, die ökumenisch nicht interessiert ist. Eine solche Einschätzung kann aber kaum geleistet werden. Insbesondere Jugendliche trennen meist die Konfessionen nicht mehr scharf, was auch auf Unkenntnis oder bewusstes Ignorieren z.B. der Unterschiede von Eucharistie und Abendmahl zurückgeführt werden kann. Jugendliche wenden sich den angebotenen Aktivitäten zu, wenn sie ihnen zusagen.
- Einig waren sich die Vertreter beider Gemeinden, dass der gesellschaftlichen Entwicklung gemeinsam Rechnung zu tragen ist, die durch tiefgreifende Veränderungen geprägt ist (ganztägige Beschäftigung der Eltern und auch der Kinder, Erledigung des Haushalts am Samstag, Familientag am Sonntag und die Einbindung der Großmütter und -väter in die Familien, die bisher für kirchliche Aktivitäten gut zu erreichen waren).
- Ausführlich widmete sich das Gespräch den missionarischen Möglichkeiten und Chancen, die z.B. darin gesehen wurden, dass Christen aus Werten heraus leben, dass sie sich der Bewahrung der Schöpfung zuwenden und Vernetzungen anstreben, wie es die Vorbereitungen des Parkfestes 2015 vor Augen führen.
- Über den wechselseitigen Austausch der Besuchsdienste wurde ebenfalls gesprochen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen dabei Informationen, wie die jeweils andere Gemeinde ihren Besuchsdienst organisiert und welche Besuchsdienstziele verfolgt werden.
- Angeregt wurde, dass beide Gemeinden sich zusammen ins Kinderhospiz Burgholz einbringen sollen. Hierzu soll das Gespräch mit den Verantwortlichen gesucht werden.

Jürgen Baurmann / Gerson Monhof

Charismen uns geschenkt zur Weitergabe

In der vorletzten Ausgabe des ökumenischen Gemeindebriefs (Nr. 34) ist berichtet worden, dass sich der Gemeinderat St. Hedwig im Sinne des Pastoralkonzepts der Pfarreiengemeinschaft auf den Südhöhen seit längerem mit den Charismen beschäftigt – also mit den Fähigkeiten, die der Geist Gottes uns schenkt. In Selbst- und Fremdbeurteilungen haben Mitglieder des Gemeinderats ihre Gnadengaben ‘aufgespürt’ und zusätzlich einige Verwandte, Freunde oder Bekannte um deren Beurteilungen gebeten.



Da die Sichtung der Daten sowie deren Diskussion im Gemeinderat nunmehr abgeschlossen sind, bietet es sich hier an, kurz auf einige Details einzugehen. Die entdeckten Charismen erstrecken sich fast über alle abgefragten Charismen, die sich in folgende Gruppen integrieren lassen ...

- handwerkliche und kreativ-künstlerische Fähigkeiten (etwa in Musik und Tanz, beim Malen und Schreiben, bei Computeranimation und Bastelarbeiten);
- die Fähigkeit, geistlich wirken zu können (durch Gebet, geistliche Begleitung, Vermittlung des eigenen Gottvertrauens);
- Offenheit und Teilnahme am Leben anderer (von der Aufgeschlossenheit gegenüber deren Nöte bis hin zur Gastfreundschaft);
- die Befähigung zur Leitung von Gruppen, zur Motivation und Stärkung der Beteiligten, auch zur Weitergabe eigener Lebenserfahrungen;
- die Bereitschaft, sich einzumischen, Feste, Projekte zu organisieren und
- sich für Benachteiligte einzusetzen und sie nach Möglichkeit auch materiell zu unterstützen

Wie kann es nun weitergehen?

Demnächst werden Vertreter aus den Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft (St. Christophorus, Hl. Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph) ihre Erfahrungen mit dem beschriebenen Experiment austauschen und darüber nachdenken, wie wir unsere Gnadengaben weitergeben können – an Mitchristen und darüber hinaus. Wir versprechen uns davon, dass dadurch Impulse für andere ausgehen, über die eigenen Gnadengaben nachzudenken.

Für die Kirchen insgesamt wird sich daraus wohl eine Umorientierung ergeben, die der gegenwärtig schwierigen Situation vieler Gemeinden Rechnung trägt: Die Mitarbeit in den Gemeinden wird stärker als bisher davon bestimmt sein, was einzelne gern tun und gut können, auch was ihnen bei ihren Aufgaben und Pflichten in Familie und Beruf möglich ist.

Jürgen Baumann

Sternsingeraktion

Anfang Januar haben die Sternsinger unter dem Motto „Segen bringen - Segen sein“ 105 Haushalte besucht. Wir können uns über einen stattlichen **Erlös von 2.850 €** freuen. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den tollen Einsatz!

Pfarrbrief

Nach vielen Jahren der engagierten Gestaltung des römisch katholischen Teils im Pfarrbrief, hat **Herr Klaus Müller** diese Aufgabe nun der nächsten Generation übertragen. Wir danken Herrn Müller für sein großes Engagement, die verschiedenen Beiträge und Rubriken in vielen Ausgaben, zu einem anspruchsvollen Gesamtbild ausgestaltet zu haben.

Aus unserer Gemeinde

.... wurden getraut:



.... wurden beerdigt:



.... wurden getauft:



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

Kirchenmusik



Jahreskonzert der Hedwigkids

Die *Hedwigkids* und die Band *Platz 1* geben am **21. März 2015** um **19.00 Uhr** ihr alljährliches großes Konzert in **St. Hedwig**.

Es werden jede Menge aktuelle Lieder aus dem Radio, Ausschnitte aus Musicals, Rock und Pop und Besinnliches dargeboten. Im Publikum darf geschunkelt, geklatscht und natürlich auch mitgesungen werden. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. *Gudrun Ditgens*

Kirchenchor St. Hedwig St. Christophorus

Der gemeinsame Chor der beiden Gemeinden singt an folgenden Terminen:

Sonntag, 22.03.2015, 11.00 Uhr St. Hedwig

Der Chor singt folgende Werke:

Robert Führer: „Kyrie“ aus der „Missa brevis“

Orpheo Vecchi: Verse aus Psalm 34 „Ich will den Herren preisen“

W.A. Mozart: „Herr, Gott, dich loben wir“

Peter Tschaikowsky: „Heilig . . .“

Moritz Hauptmann: „Gott, deine Güte reicht so weit“

Sonntag, 03.05.2015, 11.00 Uhr St. Hedwig

Der Chor singt folgende Werke:

Heinrich Schütz: „Christ, der Herr, ist auferstanden“

Heinrich Lemacher: „Hallelujacoda“

Woldemar Vollaire: „Frohlocket dem Herrn“

Jean-Paul Lécot: „Sanctus . . .“

Webbe's: „Regina caeli“

Sonntag 31.05.2015, 09.30 Uhr St. Christophorus

Traditionsgemäß singen an diesem Sonntag der Chor der Lichtenplatzer Kapelle und der Chor von St. Christophorus/St. Hedwig gemeinsam in St. Christophorus.

Die Chorliteratur stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Chorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig

Kontakt: Brigitte Bock, Vorsitzende, Tel: 708141

Engelbert Brendel, Chorleiter, Tel: 4603951, E-Mail: enbrendel@t-online.de





Termine

Frühschichten in der Fastenzeit

Wie im letzten Jahr, wollen wir auch dieses Jahr wieder in der Fastenzeit unsere Frühschichten begehen. Früh morgens rund um den Altar bei Kerzenlicht versammelt, wollen wir in der Gemeinschaft mit Gott den Tag beginnen.

Frühschichten fallen aus dem Rahmen. Sie sind von den Teilnehmern selbst gestaltet und vermitteln eine Aufbruchstimmung für den Tag, den Start für einen „anderen“ Tag. Auch das anschließende, gemeinsame Frühstück trägt dazu bei, den weiteren Tag ohne Stress und Hektik, in geselliger Runde zu beginnen.

Wenn Sie auch etwas von dieser Ruhe erleben möchten, laden wir Sie herzlich zu unseren Frühschichten ein.

Die Frühschichten finden in der Fastenzeit an folgenden Tagen statt: immer dienstags **03.03.**, **10.03.**, **17.03.** und **24.03. 2015** jeweils um **6:00 Uhr**.

Anschließend findet das gemeinsame Frühstück im Pfarrsaal statt.

Termine im März 2015

- So. 01. **11:00** Hl. Messe, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Di. 03. **17:00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Fr. 06. **17:00** Weltgebetstag der Frauen in **St. Hedwig** gemeinsam mit der Johannesgemeinde, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal
- So. 08. **11:00** Familienmesse, mitgestaltet von den Hedwigkids, anschl. 12-Uhr-Café
- Di. 10. **17:00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Do. 12. **19:30** Offener Abend in der **Johanneskirche**
- Di. 17. **16:00** Gruppentreffen der Kommunionkinder: „Brotbacken“
- So. 22. **11:00** Hl. Messe, mitgestaltet von den Chören St. Hedwig und St. Christophorus, Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
- Di. 24. **17:00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Sa. 28. **10:00** Palmstockbasteln für Kinder
- So. 29. **11:15** **Palmsonntag**, Palmweihe an der **Johanneskirche**, anschließend Prozession nach St. Hedwig und Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal; Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“

im April 2015

- Do. 02. **20:00** Abendmahlmesse zu **Gründonnerstag** in **St. Hedwig**, davor Beichtgelegenheit
- Fr. 03. **11:00** **Karfreitag**, Kinderkreuzweg in **St. Hedwig**
15:00 Karfreitagsliturgie in **St. Christophorus**, anschl. Beichtgelegenheit
- Sa. 04. **21:00** Lesungen und gemeinsames Osterfeuer mit der **Johannesgemeinde**, Osterliturgie in **St. Hedwig**, anschließend gemeinsame Agape im Pfarrsaal
- So. 05. **11:00** **Ostersonntag**, Familienmesse mit Hedwigkids, anschl. Ostereiersuchen
- Mo. 06. **11:00** **Ostermontag**, Hl. Messe
- Di. 14. **17:00** Weggottendienst der Kommunionkinder
- Di. 21.. **17:00** Weggottendienst der Kommunionkinder
- Di. 28. **17:00** Kommunionkerzenbasteln der Kommunionkinder

im Mai 2015

- So. 03. **11:00** Hl. Messe, mitgestaltet von den Chören St. Hedwig und St. Christophorus, Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Di. 05. **17:00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- So. 10. **11:00** Familiengottesdienst mit Taufgedächtnisfeier der Kommunionkinder, mitgestaltet von den Hedwigkids, anschl. 12-Uhr- Café
- Do. 14. **11:00** **Himmelfahrt**, Erstkommunionfeier, mitgestaltet von den Hedwigkids
- Fr. 15. **09:30** Dankgottesdienst der Kommunionkinder, anschließen. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum
- So. 24. **11:00** **Pfingstsonntag**, Hochamt
- Mo. 25. **11:00** **Pfingstmontag**, Hl. Messe
- So. 31. **09:30** Hl. Messe in **St. Christophorus** mit Einladung an die Gemeinde der Lichtenplatzer Kapelle, mitgestaltet von beiden Kirchenchören
11:00 Hl. Messe in **St. Hedwig**, Kinderwortgottesdienst



Mit St. Hedwig unterwegs

Düsseldorf

Am 13. August 2015 unternehmen wir eine Tagesfahrt nach Düsseldorf

Besichtigung: Klärwerk und Landtag; Fahrt auf die Plattform vom Fernsehturm;
Abschluss im Brauhaus in der Altstadt Unkosten ca. 20,- €

Frankfurt

Vom 26. - 27. September 2015 unternehmen wir eine Wochenend-Reise mit der Bahn nach Frankfurt.

Leistungen: Übernachtung mit Frühstück; Stadtrundgang Römerberg; Rathaus, Paulskirche; Schiffahrt auf dem Main; Maintower Unkosten ca. 150,- €

Unterlagen und Anmeldungen liegen im Juni im Atrium der Kirche aus

Ihr Reiseteam St. Hedwig



Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen

Kirchenchorprobe	donnerstags	20.00 Uhr
Seniorenachmittag	donnerstags ab	14.30 Uhr
Zwölf-Uhr-Café im PZ	2. Sonntag im Monat nach der Messe	
Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“	1. Sonntag im Monat	
Spielgruppe bis Kindergartenalter	dienstags	10.00-12.00 Uhr
„Hedwigkids“ (Musikband), Probe:	freitags ab	16.30 Uhr
Mitwirken in der Familienmesse:	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Bücherei - in der Johanneskirche	sonntags	11.00-12.30 Uhr
	am 3. Sonntag im Monat	12.00-13.00 Uhr
	dienstags, mittwochs, donnerstags	15.30-17.30 Uhr

Heilige Messen und Gottesdienste in St. Hedwig

Heilige Messen	samstags*	18.30 Uhr
	sonntags	11.00 Uhr
	1. Donnerstag im Monat	14.30 Uhr
Familienmesse	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Kinderwortgottesdienst	4. u. 5. Sonntag im Monat im Pfarrzentrum	11.00 Uhr

Weitere Hl. Messen im Pfarrverband Südhöhen

St. Christophorus:	samstags*	17.00 Uhr,	sonntags	9.30 Uhr
Hl. Ewalde:	samstags**	17.00 Uhr,	sonntags	9.30 Uhr
St. Joseph:	samstags**	18.30 Uhr,	sonntags	11.00 Uhr

*ungerade Kalenderwochen, **gerade Kalenderwochen

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Namen und Telefonnummern

Pfarrverbandsleiter	Pfr. Winfried Breidenbach	24 70 90 42
Pastoralreferent	Markus Boos	24 70 90 46
Pfarrer	Gerd Stratmann	4 66 07 78
Subsidiar	Pfr. Norbert Pauls	2 54 32 67
Kindertagesstätte	Eva Lohmann	42 09 68

Pfarrbüro St. Hedwig, Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal

Pfarramtssekretärin: Frau Martina Sailer

Öffnungszeiten: di. 15.00 - 18.00 Uhr, mi. und fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 42 05 90, Telefax 42 00 45

E-Mail: pfarrbuero@hedwig-st.de; Internet: www.hedwig-st.de

Kontonummer: 245530, BLZ: 330 500 00, Stadtparkasse Wuppertal

Glasbau Willi Krüger

Mainstraße 10
Tel.: 42 03 03
Fax 42 70 77
Mobil: 0152 / 53 67 48 31
E-Mail:
GlasbauKruieger@t-online.de

Ihr Fachbetrieb für

- Verglasungen aller Art
- Rep. Notdienst
- Fenster aus Kunststoff, Alu, Holz
- Haustüranlagen
- Garagentore

Sanitär - Heizung André Plehwe



Gas- Wasser- Installateur
& Heizungsbaumeister
in 2. Generation

Cronenbergerstr. 120
42119 Wuppertal
Tel. 0202 / 42 51 51
Fax. 0202 / 43 64 07
Mobil. 0170 / 54 69 444

Beratung rund um die Pflege
24Std. Rufbereitschaft
Qualifiziertes Personal
Mitglied im VDAB e.V.
Verhinderungspflege
Behandlungspflege
Pflegegutachten
Grundpflege
Betreuung



Seit 1986 Ihr Pflegedienst in der
Elberfelder-Südstadt und Cronenberg

0202 / 42 61 79

www.krankenpflege-krause.de ihr-team@krankenpflege-krause.de



1. NACHT DER SPIELE



**Spielen bis zum Abwinken für Jugendliche und Erwachsene!!
Freitag 27. - Samstag 28. März 2015
Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde Wuppertal-Südstadt**

Eine ganze Nacht im Gemeindezentrum Johanneskirche, mit Leuten ab 12 Jahren (vom Alter nach oben offen, auch Erwachsene sind herzlich eingeladen), die Lust auf Spielen und neue Gesichter haben.

Zum Einsatz kommen neue und alte, vorhandene und selbst mitgebrachte Brett- und Kartenspiele. Wir werden jede Menge verschiedene Spiele zur Verfügung haben - brandaktuelle Neuigkeiten, aber auch viele bekannte und bewährte Spiele. Beginn ist am Freitag dem 27. März gegen 18 Uhr (man kann aber auch noch später dazukommen, oder früher gehen), Ende spätestens am nächsten Morgen gegen 4.00 Uhr.

Mitbringen solltet Ihr etwas Nahrhaftes für's Mitternachtsbüffet (Kuchen, Salat, Nachtisch, halbes Schwein auf Toast oder...).

Wer noch nicht 18 Jahre ist und nach 22 (bis 16 Jahre) bzw. nach 24 Uhr (bis 18 Jahre) bleiben möchte, braucht eine schriftliche unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern mit Adresse und Telefonnummer für den Notfall – einfach am 28.03. mitbringen!

Eine kurze Voranmeldung unter wolfgang.larbig@gmx.de oder telefonisch unter Tel. 7583625 erleichtert uns die Vorplanung - danke!

Leitung: Jugendleiter Wolfgang Larbig und Team

Zeit : 27. bis 28. März 2015

Wo denn? : Johanneskirche,
Altenberger Str. 25
42119 Wuppertal

Für : Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Eintritt : Beitrag für's Mitternachtsbüffet



Konzerte und Musik in der Gemeinde

Christuskirche

In der Christuskirche gestalten die Valley Voices gemeinsam mit Vikarin Lisa Weise den Gottesdienst am 1. März um 11:00 Uhr zum Thema Segen.

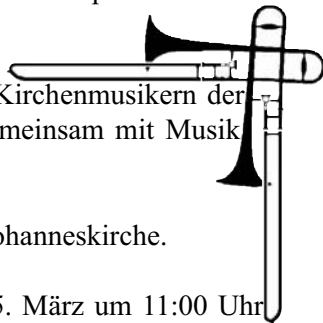


Die Segenslieder, " All night, all day angels watching over you, "May the Lord send angel" und „In your arms“ werden vorgetragen. Gemeinsam mit der Gemeinde möchten wir „Komm Herr segne uns“ und die „Irischen Segenswünsche“ singen.

Am Sonntag 8. März wird der Gottesdienst in der Christuskirche mit besonderer Musik ausgestaltet: zum einen erklingt das Pie Jesu von Maurice Durufle für Sopran, Cello und Orgel, zum anderen gedenken wir des Geburtstages von Carl Philipp Emanuel Bach, einem der berühmtesten der Bach Söhne.

Der Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche am 19. April um 10:00 wird von den Valley Voices mitgestaltet.

Den Sonntag "Kantate" (3. Mai) wird von den beiden Kirchenmusikern der Christuskirche (A. Andreß, A. Kozinowski-Werler) gemeinsam mit Musik für Violoncello und Orgel gestaltet.



Johanneskirche

Am 8. März und am Ostersonntag singt der Chor der Johanneskirche.

Den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 15. März um 11:00 Uhr gestaltet unsere Projektband " Greepi Bajok " mit.

Am Gründonnerstag, 2. April gestaltet ein Gesangsquartett unter der Leitung von A. Kozinowski-Werler den Gottesdienst in der Johanneskirche.

Karfreitag und am 3. Mai musiziert unser Flötenensemble " Canzoni per Flauto " im Gottesdienst.

Die Chorschule der Wuppertaler Kurrende unter Leitung von Dietrich Modersohn gestaltet den Gottesdienst am 10. Mai besonders festlich.

Herzliche Einladung an die Freunde der Blockflötenmusik: Die Wuppertaler Flötenkreise spielen unter Leitung von Karl Hermann Ebbinghaus zwei Konzerte: Am Samstag, den 7. März in der Erlöserkirche und am Sonntag, den 8. März in der Emmauskirche in Cronenberg. Beide Konzerte beginnen um 17:00. Auf dem Programm stehen Werke von J. Schop, A. Dvorak, A. Rosenheck, S. Joplin u.A.



Menschen in unserer Gemeinde

Gottes Segen unseren Gemeindegliedern, die im März, April und Mai Geburtstag haben.

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, der möge dies bitte dem Gemeindebüro mitteilen.

In unserer Gemeinde werden 80, 85, 90 und älter als 90 Jahre:

März

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

Mai

April

Werde, was du noch nicht bist,
bleibe, was du jetzt schon bist.
In diesem Bleiben und diesem Werden
liegt alles Schöne hier auf Erden.

Franz Grillparzer

Menschen in unserer Gemeinde

Wir mußten Abschied nehmen:

Taufen:

Evangelisch
in Wuppertal


**Es werden konfirmiert:
18.4., 15.30 Uhr in der Johanneskirche:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

19.4., 10.00 Uhr in der Christuskirche:

25.4., 15.30 Uhr in der Johanneskirche:

26.4., 10.00 Uhr in der Johanneskirche:



Schließe mir die Augen beide
mit den lieben Händen zu,
geht doch alles, was ich leide,
unter Deiner Hand zur Ruh.
Und wie leise sich der Schmerz,
Well' um Welle schlafen legt,
füllest Du mein ganzes Herz.

Theodor Storm



Heute wirst du konfirmiert,
Glück dazu im Leben!
Herzlich sei dir gratuliert,
mag der Herr es geben,
dass du als ein echter Christ
seines Segens würdig bist.

Danke, liebe Monika Lorenz

Monika Lorenz ist tot. Sie hat das Leben unserer Gemeinde entscheidend mit geprägt. Vor über zwanzig Jahren begründete sie im Gemeindezentrum Hopfenstraße die Rumänienhilfe.

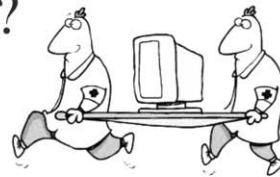
Mit ihrem Frauenkreis strickte sie Teddys und Kleidung für Kinder. Nach der Schließung des

Gemeindezentrums zog sie in die Christuskirche um. Ihr Frauenkreis fusionierte mit anderen, die Hilfe für Rumänien wurde ausgebaut. Viele Menschen konnte sie dafür begeistern, sich für diese Arbeit stark zu machen. Was klein begonnen hatte, ist zu einer großen Hilfe für viele Menschen geworden, die dankbar für unsere Unterstützung sind. Da Monika Lorenz immer den Wunsch hatte, etwas Sinnvolles zu tun und künstlerisch begabt war, schlug sie zusätzlich zur Rumänienhilfe vor, eine Krippe für die Christuskirche zu schaffen. So formte sie aus Modelliermasse eine Figur nach der anderen und auch hier konnte sie Menschen für die Mitwirkung an diesem Projekt gewinnen. Wir freuen uns darüber, dieses Kunstwerk an der Christuskirche zu beherbergen. Grundlage für all ihr Engagement war eine tiefe Verankerung in der jüdisch-christlichen Tradition. Den Gottesdienst zu besuchen, war für sie selbstverständlich. Wir sind dankbar dafür, dass sie Teil unserer Gemeinde war.



Angelika van der List.

Wie kann ich Ihnen helfen?



- Praxisnahe Schulung am eigenen PC, auch für Senioren, Sie bestimmen das Arbeitstempo
- Beratung vor der Anschaffung eines PC, Anpassung an Ihre Bedürfnisse
- Installation und Inbetriebnahme von Hard- und Software
- Fehlerbeseitigung, Treiberaktualisierung, Betriebssystem-Aktualisierung
- Austausch und Erweiterung von Zusatzgeräten wie Festplatten, Arbeitsspeicher, usw
- Wartung, Vernetzung, Datensicherung, Virentfernung
- Installation von Internetzugängen, E-Mail, Homebanking

PC Service C.D.Meier
Tel: 0202 69574994



Evangelische öffentliche Bücherei Johanneskirche

**Bücherflohmarkt am
14.06.2015**

In diesem Jahr wollen wir zum Gemeindefest einen Bücherflohmarkt veranstalten. Wir nehmen gut erhaltene Bücher gern ab Ende Mai in der Bücherei an. Beim Bücherflohmarkt können sie ihren Lesehunger wieder mit neuem Lesefutter stillen.

Aktion „Lesestart“ der Stiftung Lesen

Mit dieser Aktion möchte die Stiftung Lesen mit Hilfe der Büchereien junge Familien von der Wichtigkeit des täglichen Vorlesens für die spätere Lesefähigkeit ihrer Kinder überzeugen. In unserer Bücherei liegen Bücherbeutel bereit, die für dreijährige Kinder mit Ihren Eltern bestimmt sind. Besonders Familien, die bisher das Vorlesen noch nicht in ihr tägliches Ritual übernommen haben, dürfen sich angesprochen fühlen.

Neue Bücher...Neue Bücher...

Anne Gesthuysen, Wir sind doch Schwestern

Gertrud wird 100 Jahre alt, ein Grund zum Feiern und mit den Schwestern auf dem Tellemanshof in Erinnerungen zu schwelgen. Jede Frau blickt auf ihren Lebensweg zurück, geprägt durch die Zeitgeschichte der Weltkriege und der dadurch bedingten Lebensbedingungen. Sie unterscheiden sich sehr, aber ihre gemeinsame Kreislaufschwäche bekämpfen sie mit schwarzem Kaffee und den stärkenden Schnäpschen in Krisenmomenten.

Nicht immer verläuft alles harmonisch, aber ihr Eigensinn und ihr Temperament sind mit einer guten Portion Humor ausgestattet.

Hamed Abdel-Samand, Der islamische Faschismus; Eine Analyse

Der Autor gehört zu den profiliertesten islamischen Intellektuellen im deutschsprachen

Raum. Seine profunden Kenntnisse der Geschichte des Islams, des Judentums und des Christentums geben den Schlüssel zum Verständnis der Ereignisse der Gegenwart. In diesem Buch legt der Autor den Schwerpunkt auf den islamischen Faschismus, der sich zeitgleich mit dem italienischen und deutschen Faschismus entwickelte. Die Folgen dieser entsetzlichen Entwicklung sind in diesen Tagen in Europa und der Welt zu sehen.

Auch in der islamischen Theologie gibt es die ganze Bandbreite von menschenfreundlichen bis zu menschenverachtenden Auslegungen.

Das Buch ist leicht verständlich geschrieben und enthält viele anschauliche Beispiele.

Karen Köhler, Wir haben Raketen geangelt

Die unterschiedlichen Erzählungen nehmen uns mit in die Vielfalt des Lebens. Der jungen Autorin gelingt es mit einer guten Beschreibung der Situation und der Menschen, ein lebendiges Bild zu entwerfen. Sie schildert einsame Menschen, die im Einklang mit der Natur und Gottes Schöpfung leben, aber auch von Flucht vor Problemen und wagemutigen Schritten in die ungewisse Zukunft.

Ö f f n u n g s z e i t e n :

Sonntag 11.00 – 12.30 Uhr

3. So. im Monat 12.00 – 13.00 Uhr

Di, Mi u. Do 15.30 – 17.30 Uhr

und zu den Kinderbibeltagen. Ostern, Pfingsten und Weihnachten bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags und donnerstags geöffnet. Tel. 75 83 6263. Email:

buecherei@evangelisch-suedstadt.de



Seniorenzentrum in der Christuskirche

Leitung Heidemarie Schultze und Angelika van der List.

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 14-18 Uhr.

Programme in den Kirchen und Gemeindebüros erhältlich.

Telefon: 437243, Email: seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de

<p>Montags</p>	<p>Gottesdienst Ab 14 Uhr Kaffee und Tee 15:30 Uhr Gottesdienst barrierefrei, 1 mal monatlich mit Abendmahl, anschl. gemeinsamer Ausklang</p>
<p>Dienstags-</p> 	<p>Dienstags-Cafe jeden Dienstag ab 14 Uhr mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Am letzten Dienstag im Monat gibt es frische Waffeln.</p>
<p>Mittwochs</p> 	<p>Spietag ab 14 Uhr Canasta / Rommé / Skat / Uno / Brettspiele 15-15.30 Uhr Kaffeetrinken 15.45 Uhr Seniorentanz im Gemeindefaal</p>
<p>Donnerstags</p>	<p>14:00 bis 14:45 Uhr Gymnastik 14:45 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken 15:30 Uhr Ein Kessel Buntes Der Tag für vielfältige Aktionen und Erlebnisse: Filme, Vorträge, Gedächtnistraining, Quiz, Offenes Singen, Kreativangebote, Bilder-Rückschauen</p>
 <p>Freitags ist Wandertag</p>	<p>Seniorenzentrum unterwegs Wanderungen und Spaziergänge Es gibt Extraprogramme. Anmeldung telefonisch oder im Seniorenzentrum spätestens zwei Tage vorher unbedingt erforderlich.</p>

In der Nacht vom 28. zum 29. März wird auf Sommerzeit umgestellt!

10 Jahre Dienstagscafé

Liebe Leserin, lieber Leser,
in diesem Jahr wird das Dienstagscafé im Seniorenzentrum an der Christuskirche 10 Jahre alt. Als es eröffnet wurde gab es Skepsis, na, wie lange wird es das Café wohl geben.

Wir existieren nach wie vor und sind mit den Besucherzahlen recht zufrieden, auch wenn wir uns noch mehr Besucherinnen und Besucher vorstellen können.

Dieses Jubiläum wollen wir feiern.

Am 19 Mai ab 14 Uhr ist es soweit. Da wir auf viele Gäste hoffen, findet die Feier im Gemeindesaal der Christuskirche statt. Kulinarisches und Unterhaltendes wird es dann wieder geben.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie an diesem Nachmittag in die Christuskirche.

Melden Sie sich bitte an. Unter der Telefonnummer 437243 erreichen Sie uns.

Angelika van der List

Ab März ist wieder Wanderzeit!

Heute möchte ich Ihnen einmal die Wandergruppe des Seniorenzentrums vorstellen. Wir wandern vom Frühjahr bis zum Herbst meist dreimal im Monat, immer am Freitag. Wir - das sind zur Zeit etwa 25 Damen und 2 Herren - unter der Leitung von Frau Heidemarie Schultze. Es nehmen natürlich selten alle teil, und so wandern wir meist zu 15 - 20 Personen. Los geht es immer mittags und endet am Nachmittag nach der Wanderung mit Kaffee und Kuchen oder auch etwas Herzhaften in einem schönen Café/Restaurant.

Da wir alle Senioren und daher nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, handelt es sich bei den Wanderungen um 4-6 km, also um 1 bis 1 1/2 Stunden. Priorität haben stets Wege ohne große Steigungen oder Gefälle. Da solche Wege rund um Wuppertal rar sind, weichen wir oft ins Umland Richtung Düsseldorf aus. Ziele sind zum Beispiel die Hildener Heide,



Kaiserswerth, Süd- und Nordpark, aber auch Beyenburg, die Trasse nach Sprockhövel, die Samba- und demnächst vielleicht auch einmal die neue Nordbahntrasse. An- und Rückfahrt geschieht mit der Bahn ab Hauptbahnhof oder dem Bus ab Elberfeld-Mitte. Da viele Senioren ein Ticket besitzen, ist oft nur der Erwerb eines Zusatztickets nötig.

Alle 2 Monate erscheint ein Programm, das beim Wandern verteilt wird, aber auch in der Christus- und der Johanneskirche zum Mitnehmen ausliegt. Die Anmeldung erfolgt bei der vorherigen Wanderung oder auch telefonisch, spätestens 2-3 Tage vorher, bei



der Leiterin Frau Schultze unter der Telefonnummer 437243.

Eine Anmeldung ist wegen der Platzreservierung im Café notwendig.

Zum Schluss hätte ich beinahe vergessen zu erwähnen, dass das Wandern durch die Natur die eine Seite

der Medaille ist, die zweite aber die gegenseitige Unterhaltung. Das geht unterwegs besonders gut, weil man sich dann immer einen wechselnden Gesprächspartner aussuchen kann.

Ich hoffe, dass Sie etwas auf den Geschmack gekommen sind, denn wir alle würden uns über den einen oder anderen „Neuling“ freuen.

Reimar Alders

**Gottesdienst in der Christuskirche
am 25. Oktober 2015 um 10 Uhr an-
läßlich der Goldenen Konfirmation**

Wenn Sie vor 50, 60 oder mehr Jahren (1965 + 1955) konfirmiert worden sind und dies in einem Gottesdienst feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Preuß, Telefon 42 39 52

Dankbar sind wir, wenn Sie uns bei unseren Recherchen behilflich wären und Namen, an die Sie sich erinnern, an uns weitergeben würden. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Sie.

Michael Roth



Gas-Wasser-Installateur-Meister

Bad *Heizung* *Küche*

Karl-Theodor-Straße 10
Tel.: 0202 / 420435
DI: 0171 / 453 21 20

42119 Wuppertal
Fax: 0202 / 43 16 98

Programm im Seniorenzentrum

Unter dem Titel „**Ein Kessel Buntes**“ ist der Donnerstag im Seniorenzentrum der Abwechslung verpflichtet. Hier das Programm für März, April und Mai, jeweils ab 15.30 Uhr:



- 05.03. Bilder - Rückblick
- 12.03. Singen
- 19.03. Frühling lässt sein blaues Band
- 26.03. Spiele - Nachmittag
- 02.04. - Gründonnerstag -
vom 07.04. bis 09.04. ist das Seniorenzentrum geschlossen
- 16.04. Singen
- 23.04. Film - Die lustige Witwe -
- 30.04. Quiz
- 07.05. Komm, lieber Mai ...
- 14.05. Himmelfahrt – das Seniorenzentrum ist geschlossen
- 21.05. Film - Saison in Salzburg -
- 28.05. Singen
- 04.06. Fronleichnam – das Seniorenzentrum ist geschlossen



Ich bin für Sie da!

fjm



- **Haushüterservice**
- **Seniorenservice**

- zuverlässig

- seriös

- persönlich

Franz-Josef Merten

Luisenstr. 22

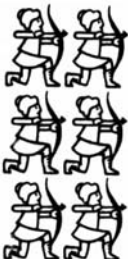
42103 Wuppertal (Elberfeld)

Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52

Handy-Nr.: 0160 88 12 961

franzjosefmerten@web.de

www.haushueter-in-wuppertal.de



**DIANA
APOTHEKE**

Gerhard König
Weststraße 25
42119 Wuppertal
Tel. (02 02) 42 22 92



→ **Mittwochnachmittag geöffnet** ←

Neuer Jugendleiter

Wir freuen uns, dass wir die fast ein Jahr vakante Jugendleiterstelle ab Anfang 2015 wieder besetzen konnten. Wir wünschen Herrn Larbig Gottes Segen für seine verantwortungsvolle Aufgabe und lassen ihn hier selber zu Wort kommen:

Hallo, ich bin „der Neue“. Mein Name ist Wolfgang Larbig, ich bin 50 Jahre alt und seit Januar diesen Jahres hauptamtlich tätig für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Essen. Nach Abitur und Zivildienst absolvierte ich erst einmal einige Semester Theologie an der Ruhruniversität, bevor ich mich 1986 zum Studium der Sozialpädagogik an der evangelischen Fachhochschule Bochum entschied. Nach meinem Abschluss 1990 war ich in verschiedenen Bereichen evangelischer Kinder- und Jugendarbeit tätig. – Neben der „klassischen“ Gemeindejugendarbeit (Jungschar, Kinderbibelwochen, Projekte mit Konfirmanden, Aufbau und Begleitung von Ehrenamtlichen-Teams, Freizeiten etc.) waren wichtige Stationen für mich die Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Projekten im Bereich Jugendspiritualität (Jugendgottesdienste, mobile Jugendkirche etc.) und der Aufbau eines Jugendcafés in einem sozialen Brennpunkt.

Privat lese ich u.a. sehr gerne und viel, sammle Brettspiele (und benutze sie natürlich auch), betreibe „aktives Mittelalter“, interessiere mich für alles, was mit dem PC zu tun hat und für Musik – aktiv und passiv.

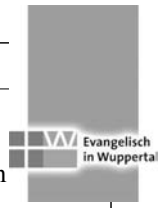
Seit dem 05.01.2015 bin ich tätig in Ihrer Gemeinde – ich bin neugierig auf das was mich erwartet, erfreut über das bereits signalisierte Interesse und die Unterstützung für meine Arbeit und gespannt darauf, was wir an Bewährtem fortführen und weiterentwickeln können und welche neuen Ideen und Pläne für die Kinder- Jugendarbeit sich gemeinsam mit Ihnen / Euch hier entwickeln und umsetzen lassen.

Ich würde mich freuen, wenn aus der kurzen Vorstellung hier bald auch ein persönliches Kennenlernen würde.



Wolfgang Larbig

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Johanneskirche
1.3. Reminiscere	11.00 Uhr, Themengottesdienst „Segen“ Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr P. Hübner-Möllmann
6.3. Weltgebetstag	17.00 Uhr Vikarin Lisa Weise und Weltgebetstagsteam	17.00 Uhr in St.Hedwig Marina Sailer, Irmela Fröhlich und Team
8.3. Okuli	10.00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	10.00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
15.3. Laetare	10.00 Uhr, Abendmahl Prädikant Dag Hoeft	11.00 Uhr, Familiengottes- dienst, Vorstellung der Konfirmanden P. Gerson Monhof & Team
22.3. Judika	10.00 Uhr P. Angelika van der List	10.00 Uhr P. Gerson Monhof
29.3. Palmsonntag	10.00 Uhr Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10.00 Uhr P. Michael Walter
2.4. Gründonnerstag		19.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Dag Hoeft
3.4. Karfreitag	10.00 Uhr, Abendmahl Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr, Abendmahl P. Hübner-Möllmann
4.4. Osternacht		21.00 Uhr P. Gerson Monhof, P. Norbert Pauls
5.4. Ostersonntag	10.00 Uhr, Abendmahl Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
6.4. Ostermontag	9.30 Uhr Gemeindefrühstück 11.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst P. Christina Falkenroth	
12.4. Quasimodogeniti	10.00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	10.00 Uhr, Abendmahl P. Hübner-Möllmann
18.4.		15.30 Uhr, Konfirmation 1 P. Gerson Monhof und Konfi-Team

Tag	Christuskirche	Johanneskirche
19.4. Misericordias Domini	10.00 Uhr, Konfirmation 2 P. Gerson Monhof und Team	11.00 Uhr, Familiengottes- dienst Prädikantin Irmela Fröhlich
25.4.		15.30 Uhr, Konfirmation 3 P. Gerson Monhof und Konfi-Team
26.4. Jubilate	10.00 Uhr P. Angelika van der List	10.00 Uhr, Konfirmation 4 P. Gerson Monhof und Konfi-Team
3.5. Cantate	11.00 Uhr, Themengottesdienst Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10.00 Uhr P. Bernd Löhr
10.5. Rogate	10.00 Uhr, Abendmahl Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
14.5. Chisti Himmelfahrt	10.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst P. Angelika van der List	
17.5. Exaudi	10.00 Uhr P. Angelika van der List	11.00 Uhr, Familiengottes- dienst Prädikantin Irmela Fröhlich
24.5. Pfingstsonntag	10.00 Uhr P. Angelika van der List	10.00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
25.5. Pfingstmontag		11.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst Prädikant Dag Hoefl
31.5. Trinitatis	10.00 Uhr, Konfirmandengottesdienst P. Gerson Monhof	10.00 Uhr Vikarin Lisa Weise
7.6. 1. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, Themengottesdienst Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr P. Gerson Monhof
14.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	P A R K F E S T 11.00 Uhr gemeinsamer, ökumenischer Open-Air- Gottesdienst an der Johanneskirche Team aus vier Gemeinden	
Änderungen möglich!		

Gute Nachricht für alle unter Zöliakie Leidenden: Ab April gibt es beim Abendmahl in unserer Gemeinde in beiden Kirchen nur noch Gluten-freie Oblaten.

Gottesdienste für Kinder und in den Altenheimen



	Christuskirche	Johanneskirche
Kinderbibeltag Kindergottesdienst	Kinderbibeltag Samstags 10-12.30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth und Kinderbibeltags-Team 7. 3. / 18. 4. / 9.5.	Kindergottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr - außer bei Familiengottesdiensten - Kinderbibeltag Samstags Pfarrerin Christina Falkenroth und Kinderbibeltags-Team 21.3. / 20.6.
Schulgottesdienst	Grundschule Distelbeck Pfarrerin Christina Falkenroth in der Schule Distelbeck Grundschule Reichsgrafenstr. Pfarrerin Christina Falkenroth in der Schule Reichsgrafenstrasse	Grundschule Küllenhahner Straße 20.3. Johanneskirche 22.5. Johanneskirche 26.6. Ökumenischer Abschlussgottesdienst in St. Hedwig
Kindergarten- gottesdienst	Mit den Kindern der Einrichtung in der Holzerstrasse jeweils 11.30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth 6.3. / 27.3. / 8.5.	Mit den Kindern der Einrichtung in der Küllenhahner Strasse Pfarrer Gerson Monhof 19.3. / 23.4. / 12.5. / 18.6 (Abschlussgottesdienst)

Altenheim Augustinusstift Im Ostersiepen 25	Alle 14 Tage mittwochs um 11.15 Uhr: Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak 04.3. / 18.3 / 01.4. / 15.4. / 29.4. / 13.5. / 27.5. / 10.6. / 24.6.
Altenheim Caritas St. Suitbertus	1. und 3. Dienstag im Monat 10.30 Uhr Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak 3.3. / 17.3. / 7.4. / 21.4. / 5.5. / 19.5. / 2.6.
Reformiertes Gemeindestift Blankstraße 5	Jeden Sonntag 10.15 Uhr

IHRE ANSPRECHPARTNER UND ANSPRECHPARTNERINNEN

Internet: www.Evangelisch-Suedstadt.de



JOHANNESKIRCHE, Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal

Tel.:420798

Pfarrer Gerson Monhof, Tel.:420420

Email: G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de

Küster Henry Müller, Email: Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen.

Kirchenmusikerin Christine Göbel, Tel.:02191/65613

Email: C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de

Kinder- und Jugendzentrum, Leiter: Wolfgang Larbig, Tel.:7583625

Email: Jugendzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de

Bücherei Tel.:7583626, Email: Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de

CHRISTUSKIRCHE, Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal

Tel.:435751, Fax 2657686

Pfarrerin Angelika van der List, Tel.:421157

Email: A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de

Pfarrerin Christina Falkenroth, Tel.:5275650

Email: C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de

Vikarin Lisa Weise, Tel.:3791566

Email: L.Weise@Evangelisch-Suedstadt.de

Küster Rolf Tauchel, Email: Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen.

Hausmeisterin Kirsten Schellhammer

Email: Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Seniorenzentrum H. Schultze, A. van der List, Tel.:437243, Fax 2657686

Email: Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de

Gemeindebüro Sabine Preuß, Tel.:423952 oder Tel.:426900, Fax 2657800,

Holzer Str. 30 a, Email: Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00-13.00 Uhr

Anfahrtsweg zur Johanneskirche: Bushaltestelle 'Friedenshain' von Elberfeld und Cronenberg mit der Linie 625, von Barmen und Ronsdorf mit der Linie 630.

Mit dem PKW von der Ob.Jägerhofstraße in die Einfahrt des Von-der-Heydt-Parks (Holzschilder) in den Waldweg einbiegen, nach einer Rechtskurve fährt man an der Kirche vorbei auf den gemeindeeigenen Parkplatz.

Anfahrtsweg zur Christuskirche: Bushaltestelle 'Blankstraße' von Elberfeld mit den Linien 603, 615, 620, 625, 645, von den Südhöhen mit den Linien 603, 615, 625. **Mit dem PKW** gegenüber der Stadthalle in die Kölner Straße abbiegen, dann geradeaus, Linkskurve in die Prinzenstraße, vor der Christuskirche rechts abbiegen, dann links auf den gemeindeeigenen Parkplatz neben der Kirche.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergrstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett



Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Schweben Sie mal wieder bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

www.akzenta-wuppertal.de

Tel. 0202-551260

WSW STROM GRÜN

Machen Sie die Welt ein bisschen grüner!

Je mehr mitmachen, desto grüner: Wechseln Sie jetzt ganz einfach zu 100 Prozent Ökostrom. Damit bringen Sie Ihren Haushalt auf die grüne Seite. Für nur 0,8 Cent mehr pro Kilowattstunde fördern Sie aktiv den Ausbau regenerativer Energien und den Klimaschutz in Wuppertal. Weitere Infos unter Telefon 0202 569-5100.

www.wsw-strom-gruen.de

WSW.

Behütet und geschützt fühlen !

BESTATTUNGSVORSORGE eine Sorge weniger.
Fordern Sie Ihren persönlichen **VORSORGEORDNER** kostenlos an.

Tel. 0202 / 37 12 90



ZOCHER
BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 100 JAHREN
Qualität,
Service und Zuverlässigkeit
Arrenberger Straße 7
42117 Wuppertal

bszocher@aol.com